

## GEWERKSCHAFTLICHE INFORMATIONEN

*Werner Bock* ist am 1. August 1964 im Alter von 66 Jahren gestorben. Sein ganzes Leben stand im Dienste der Gewerkschaftsbewegung; schon in der Weimarer Republik war er Sekretär des Deutschen Textilarbeiterverbandes, im Dritten Reich hatte er Verhaftungen und Verfolgungen zu ertragen. Nach 1945 gehörte Werner Bock zu den Gründern der Gewerkschaft Textil - Bekleidung im DGB, deren 1. Vorsitzender er von 1949 bis 1963 war.

*Hans Dohrenbusch*, seit 1954 Chefredakteur der DGB-Jugendzeitung „aufwärts“, feierte am 9. August 1964 seinen 60. Geburtstag. Seit frühester Jugend in der Arbeiterbewegung, leitete Dohrenbusch von 1933 bis 1936 illegale Widerstandsgruppen der Gewerkschaften, bis er vor der drohenden Verhaftung in die Schweiz flüchten mußte; nach harten Emigrationsjahren kehrte er 1945 nach Deutschland zurück und war Redakteur der Gewerkschaftszeitung „Der Bund“ und Feuilleton-Redakteur der „Welt der Arbeit“. Als Autor veröffentlichte Dohrenbusch u. a. den Gedichtband „Du bist ein Gast wie ich“, mehrere Laienspiele und die Anthologien „Mütter der Erde“ und „Brevier für freie Menschen“.

*Karl Buschmann*, der Vorsitzende der Gewerkschaft Textil - Bekleidung, wurde zum Vizepräsidenten der Internationalen Textil- und Bekleidungsarbeiter-Vereinigung gewählt, die mehr als drei Millionen Arbeitnehmer dieser Branchen in aller Welt vereinigt.

### MITTEILUNGEN

Die beiden ersten Abhandlungen des vorliegenden Heftes stehen in Zusammenhang mit dem Kongreß der IG Bergbau und Energie, der vom 13. bis 18. September 1964 in Wiesbaden stattfindet. — *Walter Köpping* ist unseren Lesern durch eine

### DER REDAKTION

Reihe von Aufsätzen bekannt; er ist in der Abteilung Wirtschaft der IG Bergbau und Energie tätig. — *Adolf Menstell*, 1908 in Frankfurt a. M. geboren, studierte Volkswirtschaft und Betriebswirtschaft; er ist Dipl.-Kaufmann, Dipl.-Volkswirt und Dr. rer. pol. Seit 1955 ist Dr. Menstell Abteilungsleiter für Energie und Industrieforschung im Wirtschaftswissenschaftlichen Institut der Gewerkschaften. Im Rahmen der Mitbestimmung ist Dr. Menstell Aufsichtsrat der Ewald Kohle AG und der Gewerkschaft Haus Adam; er ist außerdem Stadtrat in Emmerich und Abgeordneter des Kreistages in Wesel.

Dr. *Reinmar Cunis*, Diplomsoziologe, promovierte an der Universität Köln mit der Arbeit „Militär in der Demokratie“, die demnächst veröffentlicht wird. Er ist seit 1961 am Kölner Institut für Soziologie mit wehrsoziologischer Forschungsarbeit im Auftrage des Bundesverteidigungsministeriums beschäftigt.

*Kurt R. Grossmann*, 1897 in Berlin geboren, war vor 1933 Generalsekretär der Deutschen Liga für Menschenrechte; bereits im August 1933 wurde er auf der ersten Liste mit 32 anderen prominenten politischen Gegnern des Hitlerregimes „ausgebürgert“. Grossmann war von 1933 bis 1938 Leiter der Demokratischen Flüchtlingsfürsorge in Prag; seit 1939 lebt er in New York. Von dort aus hat er sich in Publikationen und Denkschriften sowie auf häufigen Europareisen besonders für die Probleme der „Wiedergutmachung“ eingesetzt. Daneben veröffentlichte er zahlreiche Aufsätze und Broschüren und die Bücher „Die unbesungenen Helden — Menschentum in Deutschlands dunkelsten Tagen“, das kürzlich auch als Taschenbuch erschienen ist (Furche-Verlag Hamburg) und „Carl von Ossietzky — Ein deutscher Patriot“ (Kindler-Verlag München).